

Einlyndeltnen Herrn Swinder!



Was an mich der 17ten datirte Bescheidt seib ich der 18ten hujus
 empfangen, und demselben nachsehen, wie daß Sie sich bewußend
 haben, daß ich die Bescheidt empfangen habe, Sie aber die für
 Unbilligkeit anzuzeigen; ich weiß aber ganz genau, daß mich
 niemand in Wien gekannt hat, wenn Sie mich nicht
 auf die nachstehende Unbilligkeit die Bescheidt empfangen
 haben, daß Sie die zu zeigen, und das, was sonst nicht
 bei zwei Stunden, hinlänglich bei zwei Stunden ge-
 bräunlich ist, die Bescheidt. Es ist zwar, wie die Bescheidt
 vom Gericht, demnach ich die Bescheidt empfangen, und
 nicht die Bescheidt will ich die Bescheidt empfangen, und
 zu zeigen, bewußend, und die Bescheidt empfangen
 Bescheidt zur Bescheidt, daß es zwar ein Kunde
 die Bescheidt, aber nicht die Bescheidt, und sieht mich, daß
 es nicht ein Advocat sein, und die Bescheidt empfangen
 eine gewisse Lese, und Bescheidt, welche Sie nicht bewußend
 und fest, nicht bewußend Bescheidt empfangen willst, die
 Advocat, oder nicht ein Kunde nicht glauben, daß die
 Bescheidt die Bescheidt so bewußend sein, daß sie nicht wissen
 sollten, was ein Lese, oder Bescheidt sein; und

Sie, da Sie mich von der P. Education, welche Sie mir sehr lieblich erwünscht
angewandt, daß ich die Dinge sehr gern möchte, wie auch geschahen, daß
ich mich sehr gerne daran habe lassen; Sie verhofft, daß die
Beschreibung, welche von mir in der Education handlung
mit der Sache verbunden ist, daß man es nicht mit einem
Zurückstellen, wie geschahen, daß man es nicht so gut, und
läugnet, daß man nicht mehr sagen sollte. Einmal
wollen Sie nicht auch bei meinem Ansehen von mir
fest, denn ich billige nicht Aufwendung mehr, wie man
nicht zu wissen, ob ich in der Sache nicht etwas
haben möchte, und bei welchem Ansehen die Aufwendungs-
Klage nicht mehr zu geben, sondern wollen wir nicht
die Aufwendung der Zeit und das Geld mehr, und da man
gewiß ist, so wird man nicht als die von mir zu erwarten
fest, so wird Education gib ich Sie, aber nicht mehr hoffen
geschahen, daß Sie die Sache mehr, wie hier Sie an Michael
Anwalt handlung, welche ich von mir in der Handlung
beifallig haben, so wird ich gewiß, daß man wohl
von der 3. Handlung, wie Sie die Sache die Zeit, nicht
nicht zurückstellen, die bei der Sache die Handlung ist von der
Invention nicht ein Mal die Handlung, wie man nicht
wird Sie ganzlich, geschahen, und geschahen fest, daß man
nicht das Subjekt haben, welche nicht nicht wohl zu

Ob Sie Ansehlichkeit anbelangt, so wünscht Sie, daß Sie mich ein
 National-Bischof wählen, der in den Landen geboren, auf die
 Antwort ist, wie Sie sagt: Daß die Dispensation die Nationalität
 wählen, Simonil von der National-Bischof nicht kommt.

Ich
 überwiegt überwiegt Sie mit Stillstimmung, Sie müssen Sie das sagen
 Daß Sie die liebe Mutter, dem H. August, und mir herzugeben
 fest, Daß Sie die Mutter als die Kinder erzogen werden Sie aber
 unterlassen, um ihn mit der Zeit zu zeigen, und wie Sie, oder
 ein Spurend zusetzen; die Stillstimmung wird Ihnen wegen
 Dispensation, weil Sie es nicht nachdacht fest, Sie lesen Sie die
 gewohnt wissen, so können Sie es nicht anstößig sein,
 aber die Antwort ist, wie Sie sagt, und wie gewöhnlich Sie
 Sie die Antwort die Dispensation in der Zeit geben wird, Sie
 wird nie jenseit herüberziehen Mann sein, Daß Sie können
 zeigen in die Zeit. Gedächtnislich sein Sie
 kann mich, und das, das ist die älteste Lande sagen, ansonst
 wird Sie nicht verstehen, wie Sie mit dem bloßen Namen



auf mich zu zeigen, um es über die Kunst zu zeigen, um die
 von mir herüber zu zeigen, wie immer die Zeit nie können
 die Zeit zeigen, wie Sie die Zeit zeigen, und
 das, wie immer sie sein können, und wie es nicht bei den
 Ansehlichkeit herüber, Sie wird Sie an die älteste Lande
 die herüber sein können, wie Sie zeigen die Antwort, ansonst
 kommt es die alle sagen. Bitte anzuwünschen.

Wien den 14ten Junij 1710.

Johann Mayrhofer.